

Neue Weiterbildung „Geprüfter/n Berufsspezialist/in“

Am 14. und 15. Dezember 2023 absolvierten erstmals Teilnehmer des Pilotkurses „Geprüfter Berufsspezialist / Geprüfte Berufsspezialistin für Ladeinfrastruktursysteme der Elektromobilität (HWK Region Stuttgart)“ ihre schriftliche und mündliche Prüfung im etz in Stuttgart.

Prüfer waren unter anderem Reiner Ullmann, Inhaber eines Betriebs in Freiburg, und Fritz Staudacher, Unternehmensbereichsleiter und Referent im Kurs. Sie berichten über ihre Erfahrungen, die Bedeutung der Qualifikation für den Arbeitsmarkt und geben Einblicke in den Ablauf und die Inhalte der Fortbildung. Jens Weiß ist 25 Jahre alt und seit seiner Ausbildung zum Elektroniker Energie und Gebäudetechnik ein Mitarbeiter im Betrieb von Reiner Ullmann.

elektro-inform: Herr Weiß, Sie haben vor Kurzem den Kurs absolviert. Was hat Sie dazu bewogen, sich dafür zu entscheiden?

Jens Weiß: Ich habe schon während meiner Ausbildung als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik in Herrn Ullmanns Betrieb erste Erfahrungen im Bereich E-Mobilität gesammelt. Da ich mich für dieses Thema sehr interessiere und die Entwicklung in der Elektrotechnik immer auf dem neuesten Stand verfolgen möchte, habe ich mich für den Kurs entschieden. Es hat sich definitiv gelohnt!

elektro-inform: Herr Ullmann, aus welchem Grund haben Sie Ihren Mitarbeiter bei dieser Weiterbildung unterstützt?

Reiner Ullmann: Für mich als Betriebsinhaber ist es wichtig, dass unsere Mitarbeiter stets auf dem aktuellen Wissensstand sind und sich kontinuierlich weiterbilden. Der Kurs im Bereich E-Mobilität bietet eine fundierte und spezialisierte Ausbildung, die uns als Betrieb weiter voranbringt. Jens war bereits fachlich versiert, aber durch den Kurs ist er nun in Sachen E-Mobilität

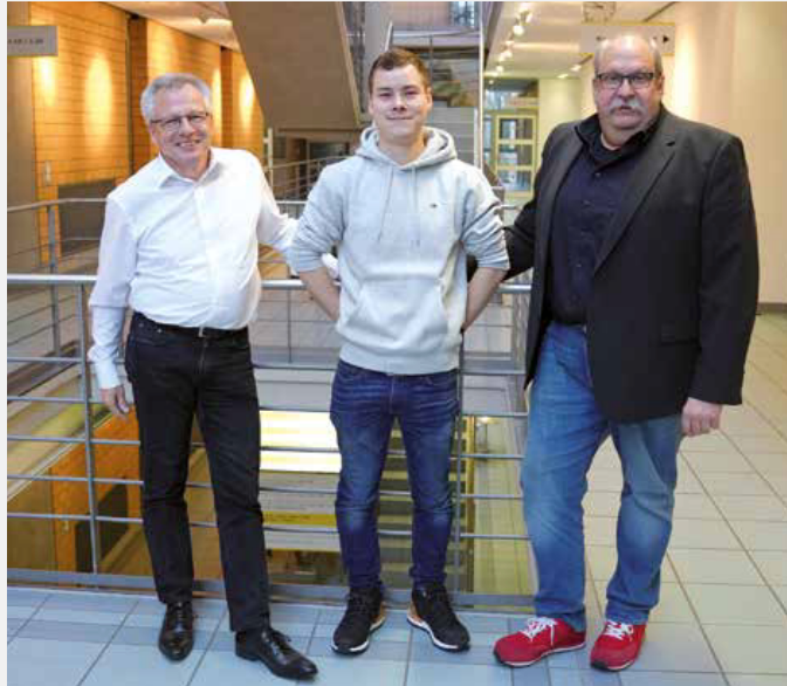


Foto: FV EITBW

Prüfung mit Bravour bestanden: Jens Weiß (Mitte) ist jetzt „Geprüfter Berufsspezialist für Ladeinfrastruktursysteme der Elektromobilität“. Fritz Staudacher (links) und Reiner Ullmann (rechts) freuen sich mit.

bestens aufgestellt und bringt ein offizielles Zertifikat mit. Das hat natürlich auch eine positive Außenwirkung und weckt Vertrauen bei potenziellen Kunden.

elektro-inform: Herr Staudacher, wie war die Zusammenarbeit mit den Teilnehmern des Pilotkurses?

Fritz Staudacher: Die Zusammenarbeit mit den Teilnehmern war ausgezeichnet. Wir hatten insgesamt zehn Teilnehmer, die sich gegenseitig unterstützt und vorangebracht haben. Es war eine richtig gute Truppe, die sehr aktiv und engagiert mitgearbeitet hat.

elektro-inform: Herr Staudacher, können Sie uns etwas über den Kurs selbst berichten?

Fritz Staudacher: Natürlich, gern. Der Kurs „Geprüfte/r Berufsspezialist/in für Ladeinfrastruktursysteme der Elektromobilität“ erstreckt sich über eine Dauer von 9 Monaten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvieren insgesamt 400 Zeitstunden bzw. 540 Unterrichtseinheiten. Am Ende steht die abschließende Prüfung, bei der das erworbene Wissen unter Beweis gestellt wird. Die Zielgruppe besteht idealerweise aus Elektronikerinnen und Elektronikern der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik sowie Elektroinstallateuren. Voraussetzung für die Teilnahme ist die abgeschlossene Ausbildung als Elektrofachkraft.

elektro-inform: Herr Weiß, wie gestaltete sich der Kurs für Sie?

Jens Weiß: Der Kurs war sehr umfangreich und spannend. Etwa 30 Prozent des Unterrichts fanden online statt, was eine gute Möglichkeit war, das Wissen auch von zu Hause aus zu vertiefen. Für die restlichen Stunden bin ich von Freiburg nach Stuttgart gefahren. Das bedeutete zum Beispiel, dass ich freitags um fünf Uhr morgens auf-

► stehen musste und erst spät abends wieder nach Hause kam. Manchmal habe ich auch in einem der Zimmer hier übernachtet oder einen Freund in Stuttgart besucht. Die Anstrengungen haben sich definitiv gelohnt und ich habe viel gelernt.

elektro-inform: Herr Staudacher, haben Sie bereits Pläne für weitere Kurse?

Fritz Staudacher: Ja, natürlich. Unser nächster Kurs für den „Geprüften Berufsspezialist E-Mobilität“ beginnt im September 2024. Es sind bereits Anmeldungen bei uns eingegangen, was zeigt, dass das In-

teresse an diesem Weiterbildungsangebot groß ist. Einige Teilnehmer des aktuellen Kurses haben sich auch für den Kurs „Geprüfte/r Berufsspezialist/in für Erneuerbare Energie, E-Effizienz, E-Management (HWK Region Stuttgart)“ angemeldet, der ihnen eine Expertise im Bereich Photovoltaik, Solarthermie, Wärmepumpen und Energiemanagement verleiht.

elektro-inform: Vielen Dank für das informative Interview. Die Weiterbildung im Bereich E-Mobilität scheint eine vielversprechende Möglichkeit zu sein, um Fach-

kräfte weiterzubilden und auf dem aktuellen Stand der Technik zu halten. ■ (KW)

MEHR INFORMATIONEN

über die Weiterbildung zum/zur „Geprüften Berufsspezialist/in für Ladeinfrastruktursysteme der Elektromobilität (HWK Region Stuttgart)“, Anmeldemöglichkeit und Ansprechpartner finden Sie unter [▲ bit.ly/GeprBerufsspeziEmob](https://bit.ly/GeprBerufsspeziEmob)



Quelle: <https://www.fv-eit-bw.de/pressemedien/elektro-inform.html>